

Nachruf auf LRSD'in a. D. Dr. Ingrid Hesekamp-Gieselmann

von Dr. Antje Hellwig, LRSD'a. D.
Köln

Die Nachricht vom Tode meiner hochgeschätzten Kollegin im November 2023 kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel und hat mich tief getroffen, weil ich von ihrer schweren Krankheit nichts gewusst hatte.

Viele Jahre haben wir zusammengearbeitet, zunächst in der Lehrerfortbildung, dann in der Schul- und Fachaufsicht, seit 2005 in der Entwicklung der Aufgaben für das Zentralabitur in Latein und Hebräisch, in der Entwicklung des Kernlehrplans Latein Sekundarstufe I und bei allen nur denkbaren Fragen des *Latinums* (Anerkennung von vergleichbaren Nachweisen aus dem Ausland, Verfahren bei Auslandsaufenthalt, Vorversetzung u. a. m.). Vor allem die Tatsache, dass wir beide in unserer jeweiligen Bezirksregierung für die gymnasiale Oberstufe zuständig waren, hat uns viele gemeinsame Termine im Ministerium beschert. Dabei zogen wir immer an einem Strang, vor allem wenn es galt, die alten Sprachen vor nivellierenden Regelungen zu schützen. Besonders intensiv war die Arbeit an den Aufgaben für das erste Zentralabitur im Fach Latein, als wir zu Dritt zusammen mit der damaligen

Vorsitzenden der Aufgabenkommission Latein in den Sommerferien als einzige im Landesinstitut in Soest gearbeitet haben und von der Kantinenchefin liebevoll versorgt wurden.

Nach ihrer Pensionierung hat sich Frau HESEKAMP einen langgehegten Wunsch erfüllt und eine Dissertation in Angriff genommen. Das Thema hatte ihr Herr Professor Markus SCHAUER (Bamberg, vorher Köln) vorgeschlagen, der in den ersten Jahren des Zentralabiturs die Aufgaben im Fach Latein wissenschaftlich begutachtet hatte. Die Arbeit an der Dissertation („Das Bild von ›Africa‹ in der augusteischen Dichtung“), die mit einem Promotionspreis der Universität Bamberg ausgezeichnet worden ist, habe ich aus der Ferne verfolgen können.

Ich habe Frau Dr. Ingrid HESEKAMP-GIESELMANN als eine sehr gewissenhafte, kritische und akribisch arbeitende Kollegin kennen und schätzen gelernt. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hatten wir weiterhin Kontakt, allerdings in den letzten Monaten vor ihrem Tode nicht mehr.

Gerne denke ich an die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meiner Kollegin zurück, die leider viel zu früh verstorben ist. *Requiescat in pace!*